erleben

UNSER KUNDENMAGAZIN

AUSGABE 3 / 2025

ewerk SACHSENWALD

Aumühle
Barsbüttel
Glinde
Oststeinbek
Reinbek
Wentorf
Wohltorf



Service und Info

„mein e-werk“-App – immer und überall!

Jetzt Ihr Lieblingsprojekt wählen!
Seite 4

Mit uns zur Photovoltaik
Seite 6

Zu gewinnen: 1 SAMSUNG Galaxy Watch7
Seite 16



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Projekt rund um unsere Spendenplattform „Vor Ort mit Herz" nimmt so richtig Fahrt auf. Die ersten Vereine und Institutionen haben sich mit ihren Vorhaben beworben – und unsere Kundinnen und Kunden können jetzt dafür HerzTaler vergeben. So entscheiden Sie ganz konkret, welche Projekte wir unterstützen, beispielsweise die Anschaffung von Zelten für die Tonteichnächte im Sachsenwaldbad oder ein Puppentheaterstück für Kinder in Wentorf.

Das e-werk wurde vor Kurzem erneut von externen Prüfern im Bereich technische Sicherheit zertifiziert. Für Sie bedeutet dies Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Strom- und Gasversorgung. Durch hohe Investitionen in die Netzinfrastruktur sind die Ausfallzeiten in unseren Netzen im Bundesvergleich äußerst gering. Die wenigen Störungen werden schnell behoben, und unsere Fachkräfte betreiben die Netze in höchster Qualität. Darauf können Sie sich auch zukünftig verlassen.

Überlegen Sie, Solarstrom zu nutzen? Wir helfen Ihnen gern bei allen praktischen Schritten. In dieser neuen Ausgabe der erleben informieren wir Sie darüber sowie über viele weitere Beispiele, wie Sie Kosten und Energie sparen können.

Genießen Sie die gemütliche Herbstzeit!

Ihr Moritz Manthey

Geschäftsführer e-werk Sachsenwald GmbH

In dieser Ausgabe

aktuelles

3 „mein e-werk"-App – immer und überall!
4 Jetzt Ihr Lieblingsprojekt wählen!
5 Umweltenergie heizt dem e-werk ein

ratgeber

6 Mit uns zur Photovoltaik
7 Online zum klimafreundlichen Heizen

das thema

8 Das schlaue Zuhause denkt mit

e-werk intern

11 Komm in unser Team!

engagement vor ort

12 Gemeinsam für ein grünes Glinde
13 Herbstgenuss für kühle Tage

erleben junior/in

14 Laternen aus Milchkartons
15 Warum gibt es im Herbst mehr Pilze?

service

16 Gewinnspiel
Termine
Impressum



„mein e-werk“-App – immer und überall!

Mit unserer App erledigen Sie alles noch bequemer. Viele Infos aus der Region, Aktionen sowie Gewinnspiele gibt es obendrauf.

Sie wollen auf die Schnelle Ihren Strom- oder Gasvertrag einsehen oder uns etwas mitteilen? Nutzen Sie einfach die „mein e-werk“-App. Das geht alles:

- Zählerstände per Handy-Foto übermitteln
- Abschlagszahlungen anpassen
- Bankverbindung ändern
- Zugriff auf Verträge und Rechnungen
- e-werk-Tarifwechsel starten
- E-Ladesäule finden und Ladekarte ordern

Die „mein e-werk“-App ist übersichtlich und einfach zu bedienen. Direkt nach dem Anmelden können Sie loslegen – mobil, papierlos und klimaschonend.

Energie und mehr … Was unsere App noch alles bietet:

- **Neues aus der Region**
- **Events um die Ecke**
- **Kinoprogramm in der Nähe**
- **Restaurant-Tipps**
- **Wochenmarkt-Termine**
- **Apotheken-Notdienst**

… und viele weitere Services



Gemeinsam für Service und Mobilität: Anne Voß (links) und Barbara Balster vom e-werk-Marketing stellen mit Geschäftsführer Moritz Manthey die neuesten Updates der „mein e-werk“-App vor.

Sie wollen mehr wissen? Einfach die „mein e-werk"-App kostenlos herunterladen

im **Apple App Store** oder bei **Google Play**.

Senden Sie uns Ihre Erfahrungen mit der App.
Wir entwickeln sie gern weiter – für Ihren Service:
endios@ewerk-sachsenwald.de

Ewald hilft Ihnen gern!

Unseren Chat-Assistenten können Sie rund um die Uhr kontaktieren.



Das e-werk-Pilotprojekt „Ewald“ ist gut angelaufen. Der schlaue Dackel arbeitet seit einigen Wochen als sogenannter Chatbot auf unserer Internetseite. Dort beantwortet er die Fragen unserer Kundinnen und Kunden, hat Infos zu Zählerständen, Abschlägen oder Rechnungen. Ewald ist 24 Stunden am Tag im Einsatz und kennt auch keine Wochenenden.

Füttern Sie ihn einfach mit Ihren Anliegen – Ewald freut sich darüber und lernt so immer weiter dazu! Einfach ausprobieren: **www.ewerk-sachsenwald.de**.



Jetzt Ihr **Lieblingsprojekt** wählen!

Verteilen Sie HerzTaler für Projekte in Ihrer Nachbarschaft.

Einfach zusammen Gutes bewirken!

Als e-werk Sachsenwald übernehmen wir Verantwortung vor Ort – durch Investitionen, Arbeitsplätze und individuelle Energielösungen. Mit unserer neuen Spendenplattform "Vor Ort mit Herz" stärken wir jetzt lokale Projekte und fördern das Miteinander.

Oft fehlt es an den nötigen finanziellen Mitteln. Wir unterstützen Herzensprojekte von Menschen, die sich für unsere Region einsetzen – in Vereinen, Kitas, Umweltgruppen, Büchereien, Nachbarschaftshilfen oder anderen Initiativen.

Wie Sie dabei helfen können? Unten findet sich Ihr persönlicher QR-Code. Damit gelangen Sie direkt zur Spendenplattform „Vor Ort mit Herz". Stimmen Sie ab – Ihre Unterstützung macht den Unterschied.

Mehr Infos direkt
auf unserer
Spendenplattform
www.vorortmitherz.de.

Das ist Ihr persönlicher Code

So einfach geht`s:

- QR-Code scannen
- Auf der Website registrieren
- HerzTaler für Ihr(e) Herzensprojekt(e) verteilen

Der QR-Code ist ausschließlich in der gedruckten Ausgabe vorhanden. Diese kommt per Post in die Briefkästen.

Je mehr HerzTaler ein Projekt sammelt, desto höher fällt die Förderung durch das e-werk aus. Die Abstimmung läuft ab sofort und ist noch bis einschließlich Dezember 2025 möglich.

Umweltenergie heizt dem e-werk ein

Für unser Servicegebäude nutzen wir ab sofort eine klimaschützende Wärmepumpe.



Unser Technischer Leiter Kai Kröger (links) und Marvin Frank, Elektrotechnikermeister beim e-werk, mit der neu installierten Wärmepumpe. Versorgt wird sie überwiegend von der Solaranlage auf unserem Dach.

Klimaschutz fängt vor der Haustür an, genauer gesagt im Haus selbst. Deshalb hat das e-werk im September eine Luft-Wasser-Wärmepumpe installiert: Das Gerät gewinnt Wärme aus der Umgebungsluft und heizt damit jetzt unser gesamtes Betriebsgebäude in der Hermann-Körner-Straße. Darin untergebracht sind der Kundenservice sowie unsere Büros und die Technik.

Ausgedient hatte zuvor unsere 22 Jahre alte Gasbrennwertheizung, die zwar schon energieeffizient und schadstoffarm war. Der neuen Wärmepumpe kann sie aber im wahrsten Sinne „nicht das Wasser reichen", denn die betreiben wir mit unserem Ökostrom und somit CO_2-neutral.

243 Solarmodule für's Klima

Mit der neuen PV-Anlage auf dem eigenen Dach erzeugt das e-werk umweltfreundlichen Strom.



Ein weiterer Schritt in Richtung klimaschützende Zukunft: Seit Kurzem unterstützt eine neue Photovoltaikanlage auf unserem Betriebsgebäude die nachhaltige Energieversorgung direkt vor Ort. Mit mehr als 240 Solarmodulen produziert die Anlage 99,63 kWp Strom aus Sonnenenergie.

Ein Großteil nutzen wir beim e-werk für den Eigenbedarf – beispielsweise für den Betrieb unserer Gebäude und zum Laden unserer Elektro-Dienstfahrzeuge. Bleibt noch Energie übrig, wird sie ins Netz eingespeist und kann von allen Stromverbrauchern genutzt werden.



Hohe Sicherheit bestätigt

Bei der Energieversorgung seiner Kundinnen und Kunden arbeitet das e-werk verantwortungsvoll, transparent und nach höchsten Sicherheitsstandards. Dies ergab jetzt eine erneute Prüfung unseres Technischen Sicherheitsmanagements (TSM).

Der unabhängige Experten-Check nach Anforderungen des Verbandes der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) sowie des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) umfasste unter anderem Notfallpläne, Mitarbeiterschulungen sowie Warten und Instandhalten aller Anlagen.

Mit uns zur Photovoltaik

Die Sonne scheint – und Ihr Dach produziert fleißig Strom. Von Anfang an begleitet Sie das e-werk.

Lassen Sie uns jetzt gemeinsam Ihre eigene Photovoltaikanlage planen. Und schon bald erzeugen Sie damit Ihren umweltfreundlichen Strom selbst. Gut für's Klima – und sinnvoll für die Haushaltskasse.

So einfach geht's:

1. Persönliche Beratung bei Ihnen

Unser Experte Carsten Schütz kommt direkt zu Ihnen, prüft die Gegebenheiten vor Ort und findet gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung – maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

2. Schnell zum Angebot

Sie vereinbaren einen Termin – wir liefern Ihnen prompt ein transparentes Angebot. Mit dabei: eine klare Kosten-Nutzen-Analyse, damit Sie genau wissen, wie schnell sich Ihre Investition lohnt.

3. Rundum-sorglos-Installation

Von der Planung bis zur Anmeldung beim Netzbetreiber – wir kümmern uns um alles. Sie genießen den Komfort einer professionellen Umsetzung. Ganz ohne Bürokratie-Stress.



Das gehört außerdem zu unserem Angebot:

- Lieferung & Montage hochwertiger Komponenten
- Zertifizierte Elektroinstallation
- Online-Anbindung & digitale Überwachung
- Einweisung & Inbetriebnahme – verständlich erklärt

Eine leistungsstarke Photovoltaikanlage mit 6 kWp gibt es bei uns schon ab 14.990 Euro netto. Den passenden Stromspeicher bieten wir ab 3.999 Euro netto an.



Rufen Sie Carsten Schütz einfach direkt an: (040) 72 73 73-800. Oder schreiben Sie eine E-Mail: solarstrom@ewerk-sachsernwald.de

Vorab können Sie bereits mit unserem kostenlosen Solarrechner ermitteln, ob sich eine PV-Anlage für Ihr Dach eignet und wirtschaftlich lohnt. Hier einfach scannen:



Online-Einstieg ins klima-freundliche Heizen

Mit dem digitalen „WärmepumpenCheck“ lässt sich herausfinden, ob das eigene Zuhause zum Umrüsten geeignet ist.

Wärmepumpen gelten für den Neubau als moderne und klimafreundliche Alternative zu klassischen Heizsystemen und können die Heizkosten langfristig senken. Doch lohnt sich der Umstieg auch für ein schon bestehendes Haus? Antworten liefert der digitale WärmepumpenCheck der Beratungsgesellschaft co2online. Das kostenlose Tool liefert Eigentümern innerhalb weniger Minuten eine fundierte Ersteinschätzung und erleichtert die Entscheidung für den nächsten Schritt.

EINFACH ONLINE PRÜFEN

Der Check erfolgt in Form eines digitalen Fragebogens, der sich mit wenig Aufwand ausfüllen lässt – ganz ohne technische Vorkenntnisse. Schritt für Schritt fragt das Online-Tool Eckdaten zum Gebäude, zur bestehenden Heiztechnik und zum Dämmstandard ab. Auf Basis der Angaben erhalten Nutzer eine umfassende Auswertung, wie Wärmepumpen-tauglich ihr Gebäude ist und welche Modernisierungsmaßnahmen sich eventuell lohnen. Neben möglichen Wärmequellen wie Luft, Wasser oder Erdreich zeigt der Check auch, ob zusätzliche Dämmungen oder Anpassungen am Heizsystem sinnvoll wären.

GUTE BASIS FÜR WEITERE PLANUNG

Die Ergebnisse des WärmepumpenChecks bieten eine erste Orientierung für Hauseigentümer und sind eine solide Grundlage für eine weiterführende Beratung durch Energieexperten oder Handwerksbetriebe. So gewinnen Eigentümer Klarheit darüber, ob eine Wärmepumpe die richtige Wahl ist – und das ganz unkompliziert, kostenlos und unabhängig.

Der WärmepumpenCheck von co2online ist verfügbar unter **www.co2online.de → Service → EnergiesparChecks → WärmepumpenCheck**

Altbatterien jetzt einfacher entsorgen

Es betrifft Fernbedienungen, Gartengeräte oder E-Bikes: Seit August sorgt ein neues EU-Gesetz für ein einheitliches Entsorgen von Batterien. Ab sofort können alle – von der kleinen Knopfzelle bis zum E-Auto-Akku – kostenlos an kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Zuvor galt das nur für kleinere Batterien.

Zusätzlich werden Neubatterien schrittweise mit QR-Codes versehen, die wichtige Infos zu Kapazität, Haltbarkeit und Recyclingfähigkeit liefern. Für Verbraucher bedeutet das: weniger Aufwand, mehr Transparenz – und ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltiger Energiezukunft.



Das schlaue Zuhause denkt mit

Der Energieverbrauch lässt sich oft noch senken – dank Smart Home und Künstlicher Intelligenz.







Programmiert: Kaffeemaschine und Heizung legen auf die Minute genau los.

Moderne Smart-Home-Geräte gibt es schon zum moderaten Preis – etwa in Form einer intelligenten Zusatz-Steckdose. Sie wird in eine bestehende Steckdose gesteckt und anschließend mit dem zu Hause vorhandenen Router verbunden. Nach der Einrichtung lassen sich dann alle möglichen Geräte steuern – zum Beispiel per Smartphone oder Tablet. Durch kurze Berührung des Displays können die Steckdose und damit alle angeschlossenen Geräte ein- oder ausgeschaltet werden.

Das gilt auch für programmierbare Zeitintervalle: Die Funktion optimiert den Einsatz und berücksichtigt Tag oder Nacht, Werktag oder Wochenende. Morgens lassen sich so beispielsweise Kaffeemaschinen oder Geschirrspüler automatisch einschalten oder abends kom-

plett vom Strom trennen. Integriert ist außerdem eine Verbrauchserfassung. Sie ermittelt, wie viel Strom angeschlossene Geräte wie Fernseher oder alte Lampen verbrauchen. „Energiefresser" können so erkannt, deaktiviert und ausgetauscht werden – das spart Strom und Geld.

SCHLAUER DURCH DIE HEIZSAISON

Auch mit intelligenten Heizkörperreglern lässt sich der Energieverbrauch zu Hause senken: Eine KI-basierte Software heizt Räume optimal. Sie erstellt Zeitpläne, mit denen Zimmer immer zu bestimmten Uhrzeiten warm werden. Bewohner passen die Temperatur gradgenau an, bekommen via App Infos über die aktuelle Temperatur und können reagieren. Durch automatische Software- ▸



Guter Router gefragt

Was brauche ich, um mit Smart Home zu beginnen? Der „smarte" Anteil aller angeschlossenen Geräte ergibt sich dadurch, dass sie mit dem häuslichen Netzwerk verbunden sind. In jedem Fall wird also ein solches Netzwerk benötigt. Die Datenrate selbst ist weniger entscheidend, doch sollte das Signal stabil sein, sodass zahlreiche verschiedene Geräte leicht mit der Zentrale Kontakt aufnehmen können. Dafür gibt es einige für diese Aufgaben angepasste Router – inzwischen angereichert mit KI-Fähigkeiten.

Eine möglichst hohe Signalqualität des Routers ist wichtig. Solche starken Router stützen gleichzeitig die vielfältige und weiter zunehmende Datenübertragung im gesamten Haushalt.

- updates „lernt" der Heizregler dazu und erkennt, wann die Nutzer auf welche Weise welche Räume heizen. Die automatische Regulierung der Temperatur kann bis zu 30 Prozent der bisherigen Heizkosten sparen.



MEHR EFFIZIENZ BEI BELEUCHTUNG

Noch immer sind veraltete Leuchtmittel oft für einen hohen Stromverbrauch mitverantwortlich. Hier können smarte Alternativen helfen – beispielsweise in Form von Smart-Home-LEDs. Ihr Vorteil ist, dass sie einzeln oder im Verbund über eine Zentrale steuerbar sind. Daraus ergeben sich zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten:

1. Das Leuchtmittel lässt sich per Smartphone dimmen und sorgt für die richtige Beleuchtung nach Bedarf – der Gang zum Schalter (in jedem Raum und auf jedem Stockwerk) entfällt. Dies kann den Energieverbrauch senken, da Leuchtmittel nie zu hell eingestellt sind.
2. Durch programmierte Zeitpläne werden die Leuchtmittel automatisch ein- oder ausgeschaltet. Sie gehen beispielsweise aus, sobald es hell wird – oder gehen genau dann an, wenn man morgens aufsteht. Bei Abwesenheit wird möglichen Einbrechern durch gelegentliches Ein- und Ausschalten von Lampen der Eindruck vermittelt, es sei jemand zu Hause.



Kinderleicht: Per Smart-Home-Zentrale lässt sich der Energieverbrauch im ganzen Haus steuern.

Da die Fassung dieser Leuchtmittel dem verbreiteten E27-Standard entspricht, passen sie in der Regel in bestehende Lampen. Eine teure Anschaffung komplett neuer Lampen entfällt, nur die Kosten für die Leuchtmittel fallen an.

ZENTRAL GESTEUERT

Neben einzelnen Geräten kann es sich lohnen, in komplette Smart-Home-Zentralen oder sogenannte Hubs zu investieren. Ein Smart-Home-Hub verbindet die vernetzten Geräte miteinander und mit dem eigenen Netzwerk. Zentralen dienen als Anlaufpunkt für alle verbundenen Smart-Home-Geräte. Sie können die genannten Beispiele – Leuchtmittel, Heizregler und Steckdosen – mit dem Hub verbinden.

Über einen Touchscreen gibt es dann Zugriff auf die Funktionen aller angeschlossenen Geräte. Mit einem Blick auf diese Zentrale lässt sich prüfen, ob alle Lichter oder Heizungen ausgeschaltet sind – der Kontrollgang vom Dachboden bis zum Keller entfällt. Auch Automatisierungspläne kann man damit einrichten, um so vielleicht das komplette Wohnzimmer abends „abzuschalten" – auch per Sprachbefehl.

MEHR ENERGIEEFFIZIENZ ALS ZIEL

Wie viel Strom kann ich durch Smart Home wirklich sparen? Dies hängt letztlich vom eigenen Verbrauchsverhalten ab. Je mehr Haushalts- und Unterhaltungsgeräte zudem vorhanden sind, umso höher der Stromverbrauch. Fest steht jedoch auch: Moderne, energieeffiziente Geräte führen zu höherer Ersparnis. Wenn es dann gelingt, dank Smart Home eine versehentlich eingeschaltete Heizung wieder auszuschalten oder hungrige Energiefresser zu erkennen und auszutauschen, ist einiges gewonnen.

Fazit: Schon durch kleinere Optimierungen in einigen Bereichen lässt sich der aktuelle Energieverbrauch senken. Vor allem Heizung, Beleuchtung und Elektronik kann man gut automatisieren und optimieren. Bereits jetzt kann ein gut eingerichtetes Smart Home dabei helfen, den Wohnkomfort zu erhöhen, Energie zu sparen und die Haushaltskasse zu entlasten. Die Anschaffungskosten für die Geräte machen sich schon mittelfristig bezahlt.

Mehr Infos rund ums Smart Home gibt es bei Telekommunikationsanbietern, Fachbetrieben für Elektronik oder in Baumärkten.

www.ewerk-sachsenwald.de → Karriere



Komm in unser Team!

Jetzt bewerben:

ewerk SACHSENWALD



Gemeinsam für ein grünes Glinde

Die BUND-Ortsgruppe Glinde schützt Umwelt und Natur direkt vor Ort.

Schon seit 44 Jahren engagiert sich die BUND-Ortsgruppe Glinde leidenschaftlich für den Natur- und Umweltschutz in der Region. Mit ihrem Einsatz bewahren die ehrenamtlichen Mitglieder wertvolle Lebensräume, fördern die Artenvielfalt und machen Natur für Jung und Alt erlebbar.

VIELFALT VOR DER HAUSTÜR

Ob Streuobstwiesen, Bachläufe oder die grüne Oase am Mühlenteich: In und um Glinde ist die Natur reich an Lebensräumen. Damit diese Vielfalt erhalten bleibt, organisiert die Ortsgruppe Pflanzaktionen, legt Blühstreifen an und betreut Vogelkästen. Neben praktischen Projekten bringt sie sich auch in der Kommunalpolitik ein – etwa durch Stellungnahmen zu Bauprojekten oder Eingriffen in den Naturhaushalt.



ERHALT DES BIOTOPS

Im Mittelpunkt des Engagements steht die Pflege des rund 5,5 Hektar großen Biotops auf dem Gelände der ehemaligen Kiesgrube. Dort hat sich die Natur ein wertvolles Rückzugsgebiet zurückerobert. Ein See, umgeben von kleinen Wäldern, Tümpeln und Lichtungen, bietet vielen Tier- und Pflanzenarten ein geschütztes Zuhause. Dazu gehören Rehe, Kröten, Fledermäuse, Wildbienen und andere Insekten ebenso wie zahlreiche Vogelarten, inklusive des Eisvogels. Mit rund 50 Vogelkästen, Wildbienen-Nisthilfen und Pflegemaßnahmen sichert die Ortsgruppe den dauerhaften Fortbestand dieses Naturparadieses.

NATUR ERLEBEN UND VERSTEHEN

Um Umweltbildung zu fördern, bietet die Gruppe Führungen und Vorträge an und beteiligt sich an bundesweiten Aktionen wie dem World Cleanup Day. Als Teil des BUND-Kreisverbands Stormarn steht sie dabei stets in engem Austausch mit den benachbarten Ortsgruppen im e-werk-Versorgungsgebiet. Dabei entstehen Projekte, die den Naturschutz auch mit nachhaltiger Stadtentwicklung verbinden.



Jeder kann mitmachen!

Wer Freude an Natur- und Umweltthemen hat, ist bei der BUND-Ortsgruppe Glinde herzlich willkommen – ob aktiv im Einsatz, durch eine Mitgliedschaft, eine Spende oder punktuelle Mithilfe. Zudem bietet der BUND-Kreisverband Stormarn seit über 20 Jahren ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) an, in dem junge Menschen unter anderem die Arbeit mit Kindern und die Pflege des Biotops unterstützen können.

Mehr Informationen zum FÖJ gibt es unter **www.bund-stormarn.de → FÖJ**





DAS REZEPT

Herbstgenuss für kühle Tage

Kerstin Baldauf vom e-werk-Kundenservice empfiehlt eine köstliche Kombination aus süßen Birnen, würzigem Blauschimmelkäse und knackigen Walnüssen – ideal als feine Vorspeise.



ZUBEREITUNG

Die Birnen gründlich waschen, halbieren und das Kerngehäuse vorsichtig entfernen. Die Hälften auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Zitronensaft und Honig verrühren und die Birnenhälften damit bepinseln.

Die Thymianblättchen von den Zweigen zupfen, etwa die Hälfte davon fein hacken. In der Zwischenzeit den Ofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Nun die Walnüsse grob hacken und mit dem zerbröselten Roquefort sowie dem gehackten Thymian vermengen. Die Mischung gleichmäßig in die Vertiefungen der Birnenhälften füllen. Mit etwas Pfeffer würzen. Die Birnen im vorgeheizten Ofen etwa 10 Minuten backen, bis sie leicht gebräunt sind und der Käse geschmolzen ist.

Mit den restlichen Thymianblättchen garniert servieren.

Mehr herbstliche Rezepte unter eatsmarter.de

Zutaten:

- 4 Birnen, fest und saftig (z. B. Alexander Lucas, Williams oder Forelle)
- 1/2 EL Zitronensaft
- 1 EL Honig
- 4 Zweige Thymian
- 80 g Roquefort
- 50 g Walnusskerne
- Pfeffer aus der Mühle

Kerstin Baldauf arbeitet seit Oktober 2024 in unserem Kundenservice-Team. Als direkte Ansprechpartnerin berät sie die Kundinnen und Kunden mit großem Engagement bei allen Anliegen. Dabei wird deutlich, dass sich Kerstin in der familiären Atmosphäre des e-werks sehr wohlfühlt. In der Freizeit gärtnert sie gern und ist zudem in der Freiwilligen Feuerwehr als Jugendwartin tätig.



LATERNEN AUS MILCHKARTONS





Mit diesen selbst gebastelten Lampen bringt ihr Licht ins Dunkel und schenkt eigentlichem Müll ein zweites Leben – für den Laternenumzug oder als gemütliche Dekoration.

Das braucht ihr: 1 leerer, ausgespülter Milchkarton (Tetra-Pak) 1 Laternenstab mit elektrischer Lampe Cutter oder Bastelschere Locher Ein Stück Draht (ca. 15 cm) Acrylfarbe Transparentpapier Klebstoff und Klebefilm Bleistift Dekomaterial (Glitzer, Aufkleber, Naturmaterialien, Stoffreste)

Und so geht´s:
Bemalt den Tetra-Pak in eurer Lieblingsfarbe und lasst alles gut trocknen. Danach schneidet ihr an drei Seiten den Boden des Kartons ein, sodass sich dieser wie eine Klappe öffnen lässt. Zeichnet nun auf allen vier Seiten Fenster oder andere Formen mit dem Bleistift vor und schneidet sie vorsichtig aus. Ihr könnt auch eine Flügeltür gestalten – achtet dabei darauf, sie nur oben, unten und mittig zu schneiden, damit sie sich öffnen lässt.

Als Nächstes schneidet ihr passende Streifen aus Transparentpapier zu, bestreicht die Ränder mit Klebstoff und schiebt sie durch die Bodenklappe hinter die Fenster. Drückt das Papier von innen vorsichtig an. Dann stanzt ihr mit dem Locher zwei Löcher in die schmale Oberseite des Kartons und zieht den Draht als Aufhänger hindurch. Verzwirbelt die Enden gut!

Steckt zum Schluss die Lampe des Laternenstabs durch den Ausgießer in den Karton und befestigt den Draht am Haken des Stabs. Die Bodenklappe verschließt ihr mit Klebefilm. Nun kann verziert werden: mit Blättern, Glitzer, Stoffresten oder allem, was eure Bastelkiste hergibt!

Fehlersuche





Im rechten Bild sind sechs Fehler versteckt. Kannst du sie entdecken?

Die Auflösung findet ihr auf Seite 16.

Kostenlos: Ihr KALENDER 2026

Ab sofort ist der Kalender für's kommende Jahr abholbereit! Gegen Vorlage dieser Karte können Sie zwischen zwei Varianten wählen:

A Terminplaner für die ganze Familie mit vielen leckeren Rezepten. Inklusive 286 Stickern für noch mehr Spaß beim Planen.

B Köstliches für's ganze Jahr. Mit Menüvorschlägen von der Vorspeise bis zum raffinierten Nachtisch. So ist Kochen einfach.

Kommen Sie jetzt ins e-werk-Kundencenter in der Hermann-Körner-Straße 61–63 in Reinbek und holen sich einen der beiden Kalender. Solange der Vorrat reicht und wie immer kostenlos!

Absender:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer*

E-Mail-Adresse*

* freiwillige Angaben

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des e-werk Sachsenwald und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen: www.ewerk-sachsenwald.de → Datenschutzerklärung

Bitte freimachen oder beim e-werk abgeben

Deutsche Post
ANTWORT

e-werk Sachsenwald GmbH
„Gewinnspiel"
Hermann-Körner-Straße 61–63
21465 Reinbek

GUTE FRAGE!

Darum gibt es im Herbst mehr Pilze?



Im Herbst kann man in Wäldern, auf Wiesen oder am Waldrand besonders viele Pilze entdecken. Das liegt daran, dass der Herbst für Pilze die beste Jahreszeit zum Wachsen ist.

Nach dem oft trockenen Sommer regnet es im Herbst wieder häufiger. Der Regen macht den Boden feucht – und genau das brauchen Pilze, um gut wachsen zu können. Unter der Erde lebt ein feines Geflecht, das man „Myzel" nennt. Es ist der unsichtbare Teil des Pilzes. Wenn der Boden feucht genug ist, wird das Myzel aktiv und bildet Fruchtkörper. Das sind die Pilze, die wir dann an der Oberfläche sehen können.

Außerdem ist es im Herbst noch angenehm warm und die Mischung aus Feuchtigkeit und milden Temperaturen ist perfekt für das Pilzwachstum.

Ein weiterer Grund, warum Pilze im Herbst so gut wachsen, ist das viele organische Material, das auf dem Boden liegt. Wenn Blätter von den Bäumen fallen und Pflanzenreste verrotten, entsteht eine nährstoffreiche Umgebung. Viele Pilze ernähren sich davon und können dadurch besonders gut wachsen.



Regen, Wärme, viele Nährstoffe und der Wechsel von Licht und Temperatur – machen den Herbst zur besten Zeit für Pilze. Deshalb sieht man in dieser Jahreszeit besonders viele verschiedene Arten in der Natur.

Idealer Fitness-Begleiter

Wie ist der Name unseres neuen digitalen Chat-Assistenten?

☐ **Waldi** ☐ **Ewald** ☐ **Hasso**

Die Antwort finden Sie im Heft. Einfach die richtige Lösung ankreuzen und bis zum 16. November 2025 per Post an: e-werk Sachsenwald GmbH, „Gewinnspiel", Hermann-Körner-Str. 61-63, 21465 Reinbek.
Am einfachsten per E-Mail: gewinn@ewerk-sachsenwald.de.



Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir:

1 SAMSUNG Galaxy Watch7 Smartwatch

– sammelt Körperdaten
– WLAN- und Bluetooth-fähig
– integriertes GPS-Modul

Wir gratulieren zum Gewinn des Sommerrätsels:
Hans-Jürgen Kopka aus Barsbüttel

Abholbereit im e-werk-Kundencenter:



KALENDER 2026
zur freien Auswahl!

Natürlich kostenlos!

Vor Ort für Sie da! ewerk SACHSENWALD

termine

erleben in der Region

30. Oktober, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Reinbek
Das Schweigen der Kegelrobben Mit Bestseller-Autor Krischan Koch geht's wieder mörderisch humorvoll zu. Eintritt 8 Euro

31. Oktober, 8.00 bis 17.00 Uhr, Ostkreuz Center, Oststeinbek
Flohmarkt Stöbern, feilschen, kaufen – alles, was die Welt so braucht. Eintritt frei

14. November, 19.30 Uhr, Schloss Reinbek
Beatles-Show: Stefanie Hempel & The Silver Spoons. Die schönsten Songs mit der Erfinderin der Hamburger Beatles-Tour. Eintritt 30 Euro

28. November, 20.00 Uhr, Begegnungsstätte Neuschönningstedt
Simon und Jan – Das Beste Zeit für einen Rückblick auf 16 wilde Liedermacherjahre. Eintritt 20 Euro



Hinweis: Das e-werk übernimmt keine Gewähr für Veranstaltungsdetails. Bitte rechtzeitig beim jeweiligen Veranstalter informieren.

Kundencenter – unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00–17.00 Uhr
Freitag 8.00–13.00 Uhr

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61–63, 21465 Reinbek
Tel. (0 40) 72 73 73-70

Die aktuellen Standorte und -zeiten des **e-werk-Infomobils** sehen Sie unter www.ewerk-sachsenwald.de oder direkt per QR-Code:

Impressum

erleben 3/2025

Herausgeber: e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61–63 | 21465 Reinbek
Kundenservice: Tel. (0 40) 72 73 73-70
www.ewerk-sachsenwald.de
Verantwortlich: Barbara Balster
barbara.balster@ewerk-sachsenwald.de
Konzept, Redaktion und Layout:
pr/omotion Gesellschaft für Kommunikation mbH
Stadtdeich 3 | 20097 Hamburg
www.pr-omotion.de
Fotos:
andriinoonshot/estradaanton/dtatiana/Luxetify/N. Rotteveel/Pixel-Shot/AdobeStock, eatsmarter.de/ FRITZ!/AVM, iStock/EduardSV/Jacob Wackerhausen, Meerfreiheit/Mareike Suhn und Christian Geisler, Simon & Jan

Lösung für das Rätsel „Fehlersuche" (Seite 14):

